



Die jetzige Situation für Radfahrer:



Unterschriftenaktion RE 2020: Mit dem Rad sicher zur Schule in Recklinghausen

Die sichere Alternative für die Zukunft:



Fotos: Maximilian Saborowski

Mit meiner Unterschrift fordere ich, dass

- die **Verkehrsplanung** in Recklinghausen sich an der **Verkehrssicherheit von Straßen und Radwegen** orientiert,
- in Recklinghausen auf den wichtigen Verbindungsrouten **sichere und stressarme, d. h. breite, von der Fahrbahn getrennte Radwege** und ein **Radwegenetz** geschaffen werden.
- mehr **Fahrradstraßen** eingerichtet werden, auf denen Radfahrer und Radfahrerinnen Vorfahrt haben und keine Autos parken dürfen.
- die **Schulen** in Recklinghausen **sicher und zügig mit dem Fahrrad erreichbar** werden.



Als Schüler/in, Lehrer/in, Mitarbeiter/in, Erziehungsberechtigte(r) eines Kindes bzw. Freund/in eines Recklinghäuser Innenstadtgymnasiums fordere ich insbesondere, dass die **vier Innenstadtgymnasien durch Fahrradstraßen** miteinander **verbunden** werden. Da aufgrund der Kooperation täglich Hunderte von Schüler und Schülerinnen in den drei großen Pausen zwischen den Schulen Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Hittorf-Gymnasium, Marie-Curie-Gymnasium und Gymnasium Petrinum (* im Folgenden abgekürzt: FvS, HG, MCG, GP) pendeln, sind **sichere Verkehrswege zwischen den Schulen** unabdingbar, um Unfälle zu vermeiden und ein zügiges und stressarmes Erreichen der Schulstandorte zu ermöglichen.

Hintergrund der Aktion:

1. Viele Schüler/innen äußern den Wunsch, mit dem Rad zur Schule zu fahren bzw. mit dem Rad zwischen den vier Innenstadtgymnasien zu pendeln, haben aber Sicherheitsbedenken, die auch ihre Eltern teilen. Durch ein sicheres Radwegenetz kann die Sicherheit für alle Schüler/innen und damit der Anteil der Radfahrer/innen am Verkehrsaufkommen deutlich erhöht werden. Die **Reduktion von Unfällen**, die **Erhöhung des Sicherheitsgefühls für Radfahrer/innen**, die **Reduktion von CO₂** sowie ein stärkerer **Anreiz zur gesundheitsbewussten Fortbewegung** sind die Ziele der Aktion der vier Innenstadtgymnasien. **Durch diese gemeinsame Aktion** fördern die Schulen also nicht nur die **Sicherheit und Gesundheit ihrer Schülerinnen und Schüler**, sondern bekennen sich zu **Klimaschutz und Nachhaltigkeit**.
2. Die Unterschriften sollen vor den Sommerferien 2020 in einer **öffentlichkeitswirksamen Aktion** an den **Bürgermeister** Herrn Christoph Tesche überreicht werden und diesen zum Handeln veranlassen. Der **Nahmobilitätskoordinator** Herr Knor unterstützt diese Aktion. Die **Stadt Recklinghausen** kann vom **Bundesverkehrsministerium** finanzielle Mittel für den Ausbau des Radverkehrs beantragen. Auch das **Land NRW** stellt Gelder zur Förderung des Radverkehrs zur Verfügung, die nach eigenen Angaben nur abgerufen werden müssen. Unsere Aktion soll den **Druck auf zeitnahes Handeln** erhöhen.

Was passiert mit meinen Daten? Die Daten werden ausschließlich für die Unterschriftenaktion zur Vorlage bei der Stadt Recklinghausen verwendet und nicht an Dritte weitergeleitet.